

# Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.  
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 47.

Marienburg, den 17. Juni.

1905.

## Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 14. Juni 1905.  
Die **Pferdevormusterungen** für den Abschnitt vom 1. April 1905 bis 30. September 1906 werden im Kreise Marienburg, sofern sie nicht bereits stattgefunden haben, in der Zeit vom 23. Juni bis 29. Juli und im Herbst d. J. durch den Vormusterungskommissar Herrn Oberstleutnant z. D. v. Kersch nach dem folgenden und später zu veröffentlichenden Reiseplan ausgeführt werden.

An Pferden sind vorzuführen und in einer **doppelt** auszufertigenden Verzeichnisliste (neues Muster) nachzuweisen:

1. Sämtliche noch vorhandene im Jahre 1904 für kriegsbrauchbar und nur vorübergehend unbrauchbar erklärte Pferde.
2. Alle seit der letzten Musterung neu hinzugekommenen Pferde von 150 cm Bandmaß an und im Alter von 4 Jahren und darüber. Die zu 2 bezeichneten Pferde sind in die Liste bei ihren Besitzern einzufügen.

Die Spalten 4 bis 5 des Verzeichnisses sind, auch bei den älteren Pferden, frei zu lassen, **Spalte 6** des neuen Musters dagegen auszufüllen z. B. R. I. Stg. I. V. II. m. s. u.

Zur Kontrolle sind die Verzeichnisse von 1904 zur Stelle zu bringen. In denselben sind die seit der letzten Musterung in **Abgang** gekommenen Pferde zu streichen.

Formulare zu den Vorführungslisten nach neuem Muster werden den Ortsbehörden von hier aus zugehen.

Die gleichfalls übersandten Zugangs-Nachweisungen sind nur für den Mobilmachungsfall bestimmt und jetzt **nicht** auszufüllen.

Das Anbringen der farbigen Bestimmungsstafeln ist nur auf besonderes Verlangen des Kommissars erforderlich.

## Reiseplan des Pferddevormusterungs-Kommissars im Kreise Marienburg für 1905/06.

**Freitag den 23. Juni:**

1. Biehan, Teil der Pferde, im Dorf von 6<sup>00</sup> Uhr vorm. ab,
2. " Pferde des Herrn Goets, Abbau 11<sup>00</sup> Uhr vorm.

**Sonnabend den 24. Juni:**

3. Altwischel, von 6<sup>00</sup> Uhr vorm. ab,
4. Kunzendorf, von 11<sup>00</sup> Uhr vorm. ab.

**Montag den 26. Juni:**

5. Biefterfelde, 6<sup>00</sup> Uhr vorm.,
6. Rentan, 7<sup>00</sup> " "
7. Groß-Montan, von 11<sup>00</sup> Uhr vorm. ab.

**Dienstag den 27. Juni:**

8. Klein-Montan, Teil der Pferde, 6 Uhr vorm., Gasthof des Herrn Schulz,
9. Montauerforst, 7 Uhr vorm., a. Gehöft v. Hrn. Claasen,
10. Klein-Montan, Pferde b. Hrn. Claasen, 7 Uhr vorm., ebenbafelsb,
11. Klein-Montan, Lannfelde, 8 Uhr vorm.,
12. " Rest der Pferde, 11 Uhr vorm., a. Gasthof.

**Mittwoch den 28. Juni:**

13. Bernersdorf, Pferde des Herrn Karfen, 6 Uhr vorm., Gehöft b. Bestlers,
14. Bernersdorf, 2 Kadeln, von 7 Uhr vorm. ab, a. Gasthof,
15. " Rest der Pferde, 2 Kadeln, von 8 Uhr ab, ebenbafelsb,
16. Schönan, 2 Kadeln, von 11 Uhr ab,
29. Juni fällt wegen katholischer Feiertags aus.

**Freitag den 30. Juni:**

17. Mielenz, 4 Kadeln, von 7 Uhr vorm. ab,
18. Altmansterberg, 4 Kadeln, von 11 Uhr vorm. ab.

**Sonnabend den 1. Juli:**

19. Großan, Teil der Pferde, 6 Uhr vorm., am Bahnhof Simonsdorf,
20. Simonsdorf, 3 Kadeln, von 6<sup>00</sup> Uhr vorm. ab,
21. Großan, Rest d. Pferde, 3 Kadeln, von 11 Uhr vorm. ab, a. Gasthof i. Dorf.

**Bemerkung:** Sollten wegen der Heuernte in der Zeit vom 23. Juni bis 1. Juli andere Tagesstunden und mehr Sammelplätze gewünscht werden, ist dies mit dem Herrn Kommissar direkt zu vereinbaren.

**Montag den 3. Juli:**

22. Altenau, 6<sup>00</sup> Uhr vorm.,
23. Klein-Lichtenau, Teil d. Pferde, 7<sup>00</sup> Uhr vorm., Abbau b. Hrn. Claasen,
24. Klein-Lichtenau, Teil d. Pferde, 8<sup>00</sup> Uhr vorm., Abbau b. Hrn. Fiegels,
25. Klein-Lichtenau, 2 Kadeln, von 11<sup>00</sup> Uhr vorm. ab, Gasthof im Dorf,
26. Klein-Lichtenau, Rest der Pferde, 12<sup>00</sup> Uhr nachm., Abbau s. d. Gr. Lichtenau.

**Dienstag den 4. Juli:**

27. Groß-Lichtenau, Teil der Pferde, 3 Kadeln, von 7 Uhr vorm. ab, am Gasthof,
28. Groß-Lichtenau, Teil der Pferde, 10 Uhr vorm., Abbau n. Barlschan,
29. Groß-Lichtenau, Rest d. Pferde, 3 Kadeln, von 11 Uhr vorm. ab, am Gasthof.

**Mittwoch den 5. Juli:**

30. Dameran, 4 Kadeln, von 7 Uhr vorm. ab,
31. Barenbi, 5 " " 10 " " im Dorf.

**Donnerstag den 6. Juli:**

32. Trappensfelde, 7<sup>00</sup> Uhr vorm.,
33. Tralan, Teil d. Pferde, von 9 Uhr vorm. ab, b. Hrn. Gemeindevorsteher,
34. Tralan, Rest d. Pferde, 10<sup>00</sup> Uhr b. Hrn. Grnan.

**Freitag den 7. Juli:**

35. Heubuden, Teil d. Pferde, von 8 Uhr vorm. ab, beim Hrn. Gemeindevorsteher,
36. Heubuden, Rest der Pferde, von 9<sup>00</sup> Uhr vorm. ab, a. b. Remontenkirche,
37. Stadtsfelde, 11 Uhr vorm., b. Hrn. Peters.

**Sonabend den 8. Juli:**

38. Bogelsang, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
39. Dammfelde, von 8<sup>15</sup> Uhr vorm. ab, b. Herrn Gemaldben-  
vorsitzer u. Gasthof vormals Lange,  
40. Kalkhof, von 10<sup>30</sup> Uhr vorm. ab.

**Montag den 10. Juli:**

41. Kamitz, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
42. Tragheim, Pferde d. Herrn Förster, 9 Uhr vorm.,  
43. " " " Zimmermanns, 10 " "  
44. " " " Jafobson, 11 " "

**Dienstag den 11. Juli:**

45. Warnau, 4 Rabeln, von 8 Uhr vorm. ab, im Dorf,  
auf Wunsch auch auf 2 Abenten,  
46. Blumstein, 2 Rabeln, von 11 Uhr vorm. ab.

**Mittwoch den 12. Juli:**

47. Schabwalde, 2 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm. ab,  
48. Herrenhagen, 9<sup>30</sup> Uhr vorm.  
49. Groß Lesewitz, Hälfte der Pferde, 2 Rabeln von 11 Uhr  
vorm. ab,  
50. Groß Lesewitz, Rest, 2 Rabeln, von 1 Uhr nachm. ab.

**Donnerstag den 13. Juli:**

51. Hoppenbruch, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
52. Lindenwald, 8<sup>30</sup> Uhr vorm., Gasthof in Lessendorf,  
53. Plebenthal, 10 Uhr vorm.,  
54. Sandhof, Teil der Pferde, 11<sup>30</sup> Uhr vorm., Gehöft von  
Herrn Franzen,  
55. Sandhof, Teil der Pferde, 12 Uhr mittags, Gasthof  
im Dorf,  
56. Sandhof, Teil der Pferde, 12<sup>30</sup> Uhr nachm., Stadtgut,  
57. Sandhof, Rest der Pferde, 1 Uhr nachm., Gehöft von  
Herrn Behrends.

**Freitag den 14. Juli:**

58. Königshof, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
59. Königsdorf, 3 Rabeln, von 9 Uhr vorm. ab, Gasthof,  
60. Leckau, 2 Rabeln, von 11 Uhr vorm. ab, Kreuzweg,  
61. Schönwiese, 2 Rabeln, von 1 Uhr nachm. ab, Gutshof  
des Herrn Vieh.

**Sonabend den 15. Juli:**

62. Jonasdorf, 2 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
63. Ragnase, Teil der Pferde, von 9<sup>30</sup> Uhr ab, b. Herrn  
Zimmermanns,  
64. Ragnase, Rest b. Pferde, 12<sup>30</sup> nachm., Gutshof d. Herrn  
Bohmann.

**Montag den 17. Juli:**

65. Sommerau, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
66. Rothbude, 9 Uhr vorm.,  
67. Fischauerfeld, 10<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
68. Fischau, 2 Rabeln, von 10<sup>30</sup> Uhr vorm. ab,  
69. Fischau, Rest, von 1 Uhr nachm. ab.

**Dienstag den 18. Juli:**

70. Alfelde, 4 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm. ab,  
71. Rogendorf, auf 3 Gehöften, von 10 Uhr vorm. ab.

**Mittwoch den 19. Juli:**

72. Schlaßlau, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
73. Aylot, 9 Uhr vorm.,  
74. Klattenhof, 10<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
75. Thierdichtshof, von 12<sup>30</sup> nachm. ab.

**Donnerstag den 20. Juli:**

76. Brunnendorf, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
77. Klattenhof, 9 " "  
78. Parwart, 10<sup>30</sup> " "

**Freitag den 21. Juli:**

79. Reichsfelde, 3 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm. ab,  
80. Stalle, 2 " " 10<sup>30</sup> " "

**Sonabend den 22. Juli:**

81. Thiergart, 2 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm. ab,  
82. Thiergartsfelde, Teil b. Pferde, 9 Uhr vorm., in Thier-  
gart, Gasthof,

83. Thiergartsfelde, Rest, 10<sup>30</sup> Uhr vorm., Gasthof a. d.  
Thiene,

84. Alt-Kofengart, 2 Rabeln, von 11 Uhr vorm. ab, Gast-  
hof v. Beiler,

85. Preuß. Kofengart, Teil der Pferde, 12<sup>30</sup> Uhr nachm.,  
ebendasselbst,

86. Preuß. Kofengart, Rest, von 1<sup>30</sup> nachm. ab, Gasthof  
im Dorf.

**Montag den 24. Juli:**

87. Brunas, 2 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm. ab, a. Gasthaus  
u. b. Herrn Klatt,

88. Br. Königsdorf, 2 Rabeln, von 10 Uhr vorm. ab, Gast-  
hof u. b. Herrn C. Penner.

**Dienstag den 25. Juli:**

89. Campenax, 3 Rabeln, von 7<sup>30</sup> Uhr vorm. ab,  
90. Kronsch, 10 Uhr vorm.,

91. Sorgenort, 11<sup>30</sup> Uhr vorm., Gasthof v. Eichhorn,  
92. Augustwalde, 1 Uhr nachm., Gasthof v. Zimmermanns.

**Mittwoch den 26. Juli:**

93. Baalau, 7<sup>30</sup> Uhr vorm.,  
94. Markushof, 3 Rabeln, von 9 Uhr vorm. ab.

**Donnerstag den 27. Juli:**

95. Höhenwalde, 2 Rabeln, von 8 Uhr vorm. ab, Gasthof  
Ridel,

96. Wengelwalde, 30 Uhr vorm., Gasthof Flebrandt,  
97. Rosenort, 11<sup>30</sup> Uhr vorm., b. Herrn Amtsdorfteher,  
98. Reichhorst, 1 Uhr nachm., Gasthof Drei Rosen.

**Freitag den 28. Juli:**

99. Wengeln, 7 Uhr vorm., Gasthof Drei Rosen,  
100. Schwandorf, von 9 Uhr vorm. ab, 2 Rabeln, Gasthof  
von Eiter

**Sonabend den 29. Juli:**

101. Ruckel, 7 Uhr vorm., Gasthof Ruckdorf,  
102. Thientendorf, 7<sup>30</sup> Uhr vorm., ebendasselbst,  
103. Eichenhorst, von 8<sup>30</sup> Uhr vorm. ab, ebendasselbst und bei  
Herrn Dehrlich.

von R e u f, Oberstleutnant z. D.

Nr. 2. Marienburg, den 15. Juni 1905.  
Der Freyherrn von Rofche zu Alfelde ist vom 8. d. Mts.  
ab nach Pafow Kreis Angermünde versetzt und seine Vertretung  
bis auf weiteres übertragen worden:

1. dem veritlenen Gendarman Gheski-Sandhof be-  
züglich der Ortshafien Alfelde, Fischau, Fischauerfeld,  
Klattenhof, Klattenhof, Aylot, Rogendorf, Parwart,  
Brunnendorf, Reichsfelde, Rothbude und Schlaßlau,
2. dem veritlenen Gendarman Hebenbrock-Thiergart-  
sfelde bezüglich der Ortshafien Brunas, Br. Königsdorf,  
Br. Kofengart, Sorgenort, Stalle, und Thierdichtshof.

Nr. 3. Marienburg, den 15. Juni 1905.  
Der Inspektor in Tragheim am Mittwoch den  
21. d. Mts. für die Ortshafien Tragheim und Kamitz  
wird wegen der unter den Kindern in Tragheim herrschenden  
Scharlachkrankheit aufgehoben.

In den übrigen Inspektoraten dürfen Kinder aus Familien,  
in denen anstehende Krankheiten herrschen, nicht gestellt werden.  
Die Herren Ortsvorsteher beauftrage ich, dies öffentlich be-  
kannt zu machen.

Nr. 4. Marienburg, den 16. Juni 1905.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß  
der Herr Staatssekretär des Reichspostamts die Berechtigung  
zur Anwendung des Vermerks „Vorpostpflichtige Dienstfahne“  
nach Maßgabe der Bekanntmachung des General-Postamts vom  
28. November 1871 neben den Kreis- und den städtischen  
Sparrassen auch den übrigen von Aemtern, Landgemeinden  
oder städtischen Verbänden erteilten öffentlichen Sparrassen  
innerhalb der preussischen Monarchie zugestanden hat.